



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Naturwissenschaften** – Institut für Anorganische Chemie – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)**

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst bis zum 30.06.2026 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

**Projektbeschreibung und Aufgaben:**

- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS
- Synthese, Charakterisierung und katalytische Anwendung neuer Übergangsmetall-Hydride
- Präparative Arbeiten im Rahmen diverser Kooperationen
- Durchführungen von Messungen an Synchrotrons und im Rahmen von Kooperationen
- Verfassen von Anträgen und Veröffentlichungen
- Individuelle Projektgestaltung und -weiterentwicklung mit biokatalytischer Ausrichtung im Hinblick auf angestrebten akademischen Berufsweg

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss, Promotion in Chemie
- Tiefgreifende Erfahrung in präparativer organischer und metallorganischer Chemie
- Fundierte theoretische Expertise und praktische Fähigkeiten in Koordinationschemie sowie homogener und molekularer heterogener Katalyse
- Profundes Wissen in Enzymkatalyse
- Solide Sachkenntnis und weitreichende Erfahrung in Experimententwicklung, Reaktionsoptimierung sowie analytischer/ spektroskopischer Methoden zur Produktisolierung und -identifizierung
- Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in Röntgenspektroskopie (XAS, XES)
- Hervorragende Kommunikationsfähigkeiten und umfassende Englisch-Kenntnisse in Schrift und Sprache
- Nachgewiesene Qualifikation (durch Mitwirkung in Kooperationen, wie z.B. SFB), Projekte eigenständig zu strukturieren, Aufgaben in kollegialer Atmosphäre zu dirigieren/ koordinieren und fachübergreifende Kooperationen zu konzipieren

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6465** bis zum **28.05.2024** erbeten an: [matthias.bauer@uni-paderborn.de](mailto:matthias.bauer@uni-paderborn.de) oder die unten genannte Adresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

**Prof. Dr. Matthias Bauer**  
Fakultät für Naturwissenschaften  
Universität Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn

